

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 5 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>5.1 Fragen nach Moral und Ethik:</p> <p>Regeln für das Zusammenleben</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben. • vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten. • erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen. • erläutern die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung. • untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Normen in Klasse, Familie, Freundeskreis, Verein • Sicherheit, Verlässlichkeit, Einschränkung • Gedankenexperiment: Welt ohne Regeln und Normen • z.B. Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtsamkeit, Geselligkeit • Schulregeln in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten • Prävention, Sanktion, Strafe 	<ul style="list-style-type: none"> • „Goldene Regel“ • Normen • Ritual • Werte

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>5.2 Fragen nach dem Ich:</p> <p>Ich und meine Beziehungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Merkmale von Freundschaften. • unterscheiden verschiedene Formen ihrer persönlichen Beziehungen im Umfeld von Schule und Freizeit. • diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben. • setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander. • entwickeln Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang mit Erfolg bzw. Misserfolg. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Spaß, gemeinsame Interessen, Erlebnisse, • Offenheit, Sicherheit, Loyalität, Respekt • beste(r) Freund(in), Sportkameradinnen und -kameraden, Spielfreundschaften, virtuelle Freundschaften, Peer Group, Arbeitspartnerinnen und -partner, Lehrkräfte, Erwachsene als Vertrauens- und Autoritätspersonen • erläutern Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen • Konkurrenz, Feindschaft, Bedrohung, Neid • Identifikations- und Abgrenzungsangebote bezüglich verschiedener Kriterien: Schönheit, Berühmtheit, Reichtum, Erfolg, 	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft • Idol • Vorbild • Erfolg/Misserfolg

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 6 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>6.1 Fragen nach der Zukunft:</p> <p>Glück und Lebensgestaltung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Zukunftswünsche und nennen Kriterien für glückliches Leben. • entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft. • vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufswunsch, fiktiver Lebenslauf, Gesundheit, Frieden, persönliche Sicherheit • Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung in Schule, Freizeit und Familie • mögliche Bedingungen für Erfolg und Misserfolg: Leistungsbereitschaft, Glück, eigene und fremde Erwartungshaltungen, Faulheit, Pech, überzogene Erwartungshaltung, Minderwertigkeitsgefühl, Selbstvertrauen, Motivation und Demotivation • Trost, Lob, Anerkennung, Wertschätzung relativen Erfolgs, Inanspruchnahme fremder Hilfe, Bescheidenheit, realistische Selbsteinschätzung, Aufstiegsmöglichkeiten, Versagensängste, Förderprogramme • geschlechtsspezifische Zukunftserwartungen, Kinderarmut 	<ul style="list-style-type: none"> • glückliches Leben • Verantwortungsbewusstsein

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>6.2 Fragen nach der Wirklichkeit:</p> <p>Leben in Vielfalt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung. • benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing. • erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen. • diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Interessen, unterschiedliche Herkunft und Sitten, auch in Folge von Migration, Fluchtursachen, interkulturelle Begegnungen • Vorurteile und Klischees bezogen auf Aussehen, Religionszugehörigkeit, soziale und ethnische Herkunft • Klischees und Stereotype in Medien • Unkenntnis, Desinteresse, Intoleranz, Unsicherheit, Schwarz-Weiß-Denken, Aufbau von Feindbildern, Ausgrenzung, Diskriminierung, Konflikte, Gewalt • Minimalkonsens grundlegender Wertvorstellungen einschließlich rationaler Begründungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klischee • Toleranz • Vorurteil

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>6.3 Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten:</p> <p>Aspekte von Religionen und Weltanschauungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Gottesvorstellungen in poly- und monotheistischen Religionen. • vergleichen wesentliche Aspekte religiöser 	<ul style="list-style-type: none"> • altägyptische, griechische, römische, germanische Gottheiten, Jahwe, Gott, Allah • Göttergeschichten (z.B. ägyptische, griechische, indische Mythologien) • naturreligiöse Schöpfungsgeschichten • z.B. Genesis und Evolutionslehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Göttliche • Religiosität • Monotheismus/Polytheismus • Schöpfung • Naturwissenschaften

	<p>Praxis im Lebensalltag.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen. • vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen. 	<p>(Schöpfungserzählungen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungsansatz, Urknalltheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gotteshäuser, heilige Orte, Feste und Feiern, Zeiten und Symbole, Rituale, Bräuche, Thora, Bibel, Koran, Fünf Säulen des Islam, Dekalog, zentrale religiöse Figuren (Propheten, Religionsstifter, Engel, Dämonen, Heilige etc.) • Trost, Geborgenheit, Gemeinschaftsgefühl, • ethische Orientierung, Strukturierung des Lebens, Lebenssinn 	
--	--	--	--

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 7 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>7.1 Fragen nach dem Ich:</p> <p>Das Ich und seine sozialen Rollen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. • erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. • entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren. • reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Empathie, Respekt, Ausgrenzung, Akzeptanz, Toleranz, Verantwortung in den verschiedenen sozialen Kontexten • soziale Rolle als Summe der von einer Person erwarteten Verhaltensweisen in jeweils spezifischen Situationen (Schüler, Sportler, Sohn/Tochter etc.) • z.B. Anspruch auf Freiheiten und Eigenständigkeit, Anerkennung (in und außerhalb der Peergroup) • bewusstes Wahrnehmen und Vergewisserung eigener Stärken, Selbstannahme, aktive Lebensgestaltung, Selbstwirksamkeit, Selbstsicherheit und Selbstbehauptung 	<ul style="list-style-type: none"> • soziale Rolle • Peergroup • Selbstwertgefühl • Konflikt • Rollenkonflikt • Selbstbestimmung

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>7.2 Fragen nach Moral und Ethik:</p> <p>Liebe und Sexualität</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. • setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander. • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sexualität, Eifersucht, Liebeskummer, Nächstenliebe, • vermeintlich typisch männliche bzw. typisch weibliche Eigenschaften und Vorstellungen, unterschiedliche Kommunikationsformen, Rollenverhalten der Geschlechter, Homosexualität • Sexualität und Rollenklischees in den Medien • Konventionen im historischen Vergleich • Vielfalt partnerschaftlicher und sexueller Beziehungen in der Gegenwart (z.B Agape, Monogamie vs. Polygame) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterrolle • Konvention • Liebe • Sexualität
Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>7.3 Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten:</p> <p>Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten. • erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunion, Firmung, Konfirmation, Bar/Bat Mizwa, Sünnet, Jugendweihe/Jugendfeier • Initiationsriten in Naturvölkern • Fünf Säulen des Islam, Edler Achtfacher Pfad im Buddhismus, Konfuzianismus etc. • Mensch als Ebenbild Gottes, Mensch als Teil der Schöpfung, Mensch als 	<ul style="list-style-type: none"> • Initiationsritus • Ethik • Menschenbild • Weltanschauung • Weltbild

	<ul style="list-style-type: none">• reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns.	<p>Produkt der Evolution, humanistisches Menschenbild, Mensch als Bedürfnis- und Triebwesen</p> <ul style="list-style-type: none">• Welt als Schöpfung, Weltbilder in Mythen• ptolemäisches vs. kopernikanisches Weltbild• Welt als Produkt des Zufalls	
--	--	---	--

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 8 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>8.1 Fragen nach der Zukunft:</p> <p>Konstruktiver Umgang mit Krisen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe. • beschreiben verschiedene Orientierungskrisen • beschreiben verschiedene Suchtformen. • erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten. • reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht, Tod, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Verlusterfahrungen, Konfrontation mit Gewalt, Krisenverlaufsmodell • stoffgebundene Süchte (z.B. Alkohol, Nikotin, Medikamente), Verhaltenssüchte (z.B. Online-Sucht, Kaufsucht, Spielsucht). • Abhängigkeit, Isolation, gesundheitliche Schäden, Verkehrsdelikte, Beschaffungskriminalität • Ambivalenz der technischen Möglichkeiten digitaler Medien (<i>social media</i>) • Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühls, professionelle Beratung, zwischenmenschliche Kommunikation, Stärkung sozialer Kontakte, Hobbys (z.B. Sport, Musik), • Nein sagen, Abgrenzung gegenüber Gruppenzwängen, Mediation, Beratungslehrkraft, Konfliktlotsen 	<ul style="list-style-type: none"> • Krise • Sucht • Orientierung • Prävention • Mobbing

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>8.2 Fragen nach der Wirklichkeit:</p> <p>Menschenrechte und Menschenwürde</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • skizzieren menschliche Grundbedürfnisse. • arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus. • diskutieren Beispiele von Menschenrechtsverletzungen unter ethischen Gesichtspunkten. • beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maslowsche Bedürfnispyramide • Leben im Überfluss, Leben in Armut, Kinderarbeit, Kindersoldaten etc. • Menschenbild im Christentum, im Humanismus und in der Aufklärung (im Sinne eines historischen Abrisses) • Art. 1 Grundgesetz, Beispiele der UN-Menschenrechtscharta, UN-Charta der Kinderrechte, europäische Menschenrechtscharta, Kairoer Menschenrechtserklärung • Beispiele für Menschenrechtsverletzungen (z.B. physische und psychische Misshandlungen, Formen von Diskriminierung, Todesstrafe etc.) • UNICEF, Amnesty International, Terre des Hommes, Briefaktionen von Amnesty International, internationale Hilfsaktionen in Katastrophenfällen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbedürfnisse • Menschenrechte • Menschenwürde

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>9.1 Fragen nach der Zukunft:</p> <p>Verantwortung für Natur und Umwelt</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt auseinander. • reflektieren die Chancen und Gefahren, die sich aus dem menschlichen Umgang mit Natur und Umwelt ergeben können. • erläutern Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie. • prüfen Lösungsansätze zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropozentrismus, Pathozentrismus, Biozentrismus, Holismus • Artensterben, Luftverschmutzung, langfristige Zerstörung von Naturlandschaften, Zoos, Massen- bzw. Intensivtierhaltung, Hungersnöte, Klimawandel, gesundheitliche Schäden/Landwirtschaft, Naturschutzgebiete/Nationalpark-Idee, Urban Gardening, Bionik, erneuerbare Energien • „Das Prinzip Verantwortung“ (Hans Jonas) • Aufgaben des Menschen gegenüber der Flora und Fauna in verschiedenen Religionen und Kulturen • Ökologische Landwirtschaft, angemessenes Konsumverhalten, Wirkungsmöglichkeiten von Tier- und Naturschutzorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Natur • Umwelt • Ökologie • Ökonomie • Nachhaltigkeit • Verantwortung

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>9.2 Fragen nach Moral und Ethik:</p> <p>Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Formen und Ursachen von Konflikten und Gewalt. • stellen Schwierigkeiten bei der Lösung von Konflikten dar. • untersuchen ethische Konzepte mit Blick auf mögliche Konfliktlösungen. • diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle und gesellschaftliche Konflikte. • setzen sich mit Problemfeldern zum Thema „Toleranz“ auseinander. 	<ul style="list-style-type: none"> • verbale, nonverbale, physische, psychische Gewaltformen, Mobbing , medial vermittelte Gewalt • Armut, Kriege, Terror, ethnische Konflikte • Eisbergmodell, Eskalationsstufen, mangelnde Gesprächsfähigkeit und Gesprächsbereitschaft, Egoismus • unterschiedliche Konzepte der gewaltfreien Konfliktlösung (z.B. Mahatma Gandhi, Martin Luther King Jr., Jesus' Bergpredigt im Neuen Testament etc.) • Schopenhauers Mitleidsethik, Diskursethik • „Kultur des Hinsehens“, Aufmerksamkeit, Empathie, Organisation von Hilfe • Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage • Mediationsverfahren im Rahmen von fiktiven Fallbeispielen • Gerechter Interessenausgleich, Täter-Opfer-Ausgleich 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethik • Gewalt • Konflikt • (Toleranz) → siehe Jg. 6

GYMNASIUM ISERNHAGEN
Fachbereich Werte und Normen

Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 10 (Stand: 12.02.2018)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>10.1 Fragen nach dem Ich:</p> <p>Entwicklung und Gestaltung von Identität</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Ausdrucksformen individueller Freiheit. • erörtern individuelle Glücksvorstellungen. • reflektieren den Umgang mit der eigenen Endlichkeit • setzen sich mit den Begriffen „Sex“ und „Gender“ auseinander. • untersuchen verschiedene Formen der Geschlechtsidentität. 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung • Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung • Berufswahl als Ausdruck bewusster Lebensgestaltung • Glückskonzeptionen der Antike (z.B. Epikureismus, Stoa, Kynismus) • Glückskonzeptionen der Gegenwart (z.B. Flow, Glück als aktive Sinnsetzung, Selbstwirksamkeit etc.) • Auswirkungen ökonomischer Glückskonzeptionen auf Individuen • Krankheit, Altern, Sterben, Tod • Trauer, Leiden, „carpe diem“ vs. „memento mori“ • religiöse Jenseitsvorstellungen • biologisches vs. kulturelles Geschlecht • gesellschaftlich determinierte Rollenzuweisungen für Weiblichkeit und Männlichkeit • Gleichberechtigung der unterschiedlichen Formen der geschlechtlichen Identität 	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit • Glück • Endlichkeit • Gender/Sex • Identität

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>10.2 Fragen nach der Wirklichkeit:</p> <p>Wahrheit und Wirklichkeit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Aspekte des Fürwahrhaltens bei Glauben, Meinen und Wissen. • stellen Wahrnehmen und Erkennen einander gegenüber. • setzen sich mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinander. • vergleichen die Darstellung von Wirklichkeit in verschiedenen Medien. 	<ul style="list-style-type: none"> • spezifische Sinnesleistungen und Wahrnehmungsmuster bei Mensch und Tier, Sinnestäuschungen (z.B. Sternbilder, Vexierbilder, unmögliche Figuren nach Escher) • Aspekte der Gehirnphysiologie • Kriterien zur Unterscheidung von Aussagen im Bereich des Glaubens, Wissens und Meinens • verschiedene Aussagetypen: thetisch, deskriptiv, präskriptiv • medienspezifische Abbildungen wie Foto, Film, Video, Internet • Manipulationsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien • Wahrheitstheorien wie Konsens- und Korrespondenztheorie 	<ul style="list-style-type: none"> • Glauben, Meinen, Wissen • Wahrnehmen • Erkennen • Objektivität • Wahrheitsansprüche • Wirklichkeit • Medien
Inhaltsbezogener Kompetenzbereich/ Leitthema	Kompetenzen	Inhalte	verbindlich zu vermittelnde Grundbegriffe
<p>10.3 Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten:</p> <p>Deutungsmöglichkeiten und -grenzen von Religionen und Weltanschauungen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Grundzüge der Weltreligionen. • reflektieren unterschiedliche Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von 	<ul style="list-style-type: none"> • Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Konfuzianismus, Shintoismus (z.B. hinsichtlich Tod und Sterben, Verhältnis zu Natur und Tieren) • religiöse Sozialethiken, Friedenskonzeptionen, religiöse Regeln, Dogmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Weltreligionen • Weltanschauung • Sinnstiftung • Religionskritik

	<p>Religionen und Weltanschauungen.</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit der Kritik an Religionen und Weltanschauungen auseinander.	<ul style="list-style-type: none">• humanistische Lebensauffassung (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Freiheit und Verantwortung, Vernunft, Weltlichkeit)• weltanschauliche Deutungsmuster (z.B. Kommunismus, Sozialismus, Kommunitarismus, Liberalismus, Faschismus)• Religionskritik (z.B. bei Hume, Voltaire, Feuerbach, Marx, Nietzsche und Freud)• Kritik aus Sicht der Naturwissenschaften (z.B. Problem der empirischen Verifikation, Mangel an Evidenz und Plausibilität, Problem der Verallgemeinerung)• Grenzen säkularer und ideologischer Weltdeutungen• gesellschaftliche und gemeinschaftliche Ordnungsfunktion, Intoleranz, Verhältnis von religiösen Überzeugungen und Gewalt, Fundamentalismus	
--	--	--	--